

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits-
und Gleichstellungsausschusses am 14.09.2006**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 17.35 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmer/innenverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Thomas Godenrath	CDU
Herr Wolfgang Kupke	CDU
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Mohamed Yousif	Die Linkspartei. PDS
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD
Frau Hanna Haupt	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Frau Dr. Gesine Haerting	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Manfred Czock	SKE
Herr Hans-Jürgen Krause	SKE
Frau Katja Pähle	SKE
Frau Annerose Runde	SKE
Frau Petra Tomczyk-Radij	SKE
Herr Hans-Günter Schneller	Verw
Herr Goswin van Rissenbeck	Verw
Frau Susanne Wildner	Verw
Herr Dr. Eberhard Wilhelms	Verw
Herr Dr. Peter Piechotta	DPWV

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Holger Heinrich	CDU	vertreten durch Herrn Geuther
Herr Dr. Erwin Bartsch	Die Linkspartei. PDS	
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE	
Frau Anja Hunger	SKE	
Herr Dr. Fiedler		
Herr Dr. Toralf Fischer	Verw	
Frau Christel Günther	Verw	
Frau Dorit Schmidt	Verw	
Frau Petra Schneutzer	Verw	
Frau Dagmar Szabados	Bgm	
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2006
4. Abschlussbericht zur Rattenbekämpfungsaktion für die Herbst-/Wintersaison 2005
Bekanntmachung für das Jahr 2006
5. Aktuelle Informationen zur Umsetzung des SGB II
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Anfragen von Stadträten und Sachkundigen Einwohnern
8. Beantwortung von Anfragen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder und Gäste des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr van Rissenbeck teilt mit, dass sich Frau Szabados entschuldigen lässt, da sie an einem Termin der Steuerungsgruppe für die Themenjahre teilnimmt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird ohne Änderung zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2006

Der Niederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

zu 4 Abschlussbericht zur Rattenbekämpfungsaktion für die Herbst-/Wintersaison 2005, Bekanntmachung für das Jahr 2006

Herr Dr. Wilhelms führt in die Vorlage ein und erklärt, dass es sehr wichtig sei, das Problem darzustellen und zu erläutern, wo und warum es zu Rattenplagen kommt. Ein Beispiel ist der Abriss des Steghochhauses, dort ist es zu sehr viel Bewegung bei den Ratten gekommen. Er spricht sich für ein noch energischeres Auftreten des Fachbereiches Gesundheit/Veterinärwesen in der Öffentlichkeit aus. Ein Bericht zum Thema wird jedes Jahr vorgelegt.

Er bestätigt außerdem die Aussage von Herrn Dr. Brockmann, dass es bei der so genannten „Schlichtgastronomie“ zu Schwerpunkten kommt und bei Wohnhäusern die Eigentümer in der Verantwortung stehen.

Herr Dr. Yousif fragt nach, wie es zu einer unsachgemäßen Auslegung des Rattengiftes innerhalb der Stadt, z. B. in der Ernst-Eckstein-Straße oder im Bereich der Hundewiese im Pestalozzipark kommen kann und ob es daraufhin polizeiliche Ermittlungen gab.

Herr Dr. Wilhelms erklärt, dass für die genannten Orte kein Auftrag erteilt wurde und jede Person in einem Baumarkt Rattengift erhalten kann. Man kann leider solche Dinge nicht ausschließen, aber ob eine polizeiliche Ermittlung erfolgte, wird er erfragen.

Frau Dr. Haerting weist daraufhin, dass die Bürger/innen mehr informiert werden müssen und das illegal abstellen von Müll in oder an Grünflächen stärker geahndet werden sollte. Sie fragt außerdem, ob es Kontakt zu Tierschützern gibt, um die Futterstellen für Katzen besser unter Kontrolle zu haben.

Herr Dr. Wilhelms berichtet von einer Vielzahl gut nutzbarer Veröffentlichungen, wie z. B. Halle TV, Mitteldeutscher Rundfunk oder das Amtsblatt. In der Mitteldeutschen Zeitung soll eventuell einmal die Arbeit dargestellt und begleitet werden, um zu sehen, was getan werden kann. Er bestätigt außerdem eine gute Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und dem Tierschutz, obwohl es rechtlich keine Möglichkeit gegen das Füttern von Katzen gibt.

zu 5 Aktuelle Informationen zur Umsetzung des SGB II

Herr Borries spricht im Auftrag von Frau Szabados über die Neuigkeiten des Gesellschaftervertrages. Eine Änderung des Vertrages ist erfolgt und der Beurkundungstermin findet am 15.09.06 statt. Eine Änderung der Rahmenbedingungen ergibt sich dadurch nicht.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

keine

zu 7 Anfragen von Stadträten und Sachkundigen Einwohnern

Frau Wolf fragt nach, wann die nächste Tagung des Präventionsrates ist, denn bisher hat er noch nicht getagt oder sie hat keine Einladung erhalten.

Herr van Rissenbeck teilt mit, dass im August eine Sitzung stattfand und die nächste am 04.10.2006 geplant sei. Alle Fraktionen hatten eine Einladung erhalten.

Dies können die Mitglieder nicht bestätigen und bitten den genauen Termin im Protokoll zu nennen und die Adressen des Verteilers zu überprüfen. **Termin 04.10.06 wurde bestätigt!**

Herr Godenrath fragt an, ob es einen umfassenden Bericht über Lebensmittelkontrollen in der Stadt Halle als einen gesonderten TOP in einer Sitzung geben kann.

Herr van Rissenbeck bestätigt das, aber bittet darum, nicht gleich im Oktober, da die Sitzung schon sehr themenvoll ist.

Frau Dr. Haerting erkundigt sich, ob das Grünflächenamt eine Genehmigung hatte vor der Schule in der Adam-Kuckhoff-Straße Unkrautvernichtungsmittel zu spritzen und ob es denn nicht bei vollem Schulbetrieb und teilweise offenen Fenstern andere Möglichkeiten gibt.

Herr Dr. Wilhelms bittet darum, diesen Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung zu klären.

Frau Hanna Haupt berichtet von der Unterzeichnung der Dienstvereinbarung zum Nichtraucherschutz in den Dienststellen der Polizei in Sachsen-Anhalt und fragt nach, wie die Stadt über ein Rauchverbot im Ratshof und Stadthaus denkt.

Frau Dr. Haerting bekräftigt diesen Vorschlag und berichtet darüber, dass es im Schülerstadtrat ebenfalls bereits Thema war.

Herr van Rissenbeck erläutert, dass es zur Zeit in der Verwaltung thematisiert wird und bis zum Jahreswechsel einen konstruktiven Vorschlag geben wird.

Frau Wildner ergänzt, dass es eigentlich bereits feste Vorhaben gab und im September eine Dienstanweisung für den Ratshof geben sollte, dies wurde aber wegen aufkommender Zweifel (Räumlichkeiten und Arbeitszeit) wieder verworfen und nun soll ein Konzept für alle Objekte der Verwaltung erarbeitet werden.

Frau Wolf kann dies nicht verstehen, da es im technischen Ratshaus mit dem Rauchverbot funktioniert und im Ratshof die Lobby der Raucher einfach in den „oberen Etagen“ sitzt.

Herr van Rissenbeck informiert über den Aufruf an halesche Gaststätten und Restaurants zur Aktion „Familie will kommen“ Familienfreundliche Gaststätten in Halle (Saale). Die Stadt Halle (Saale) ist auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Kommunalpolitik.

Frau Haupt fragt nach, ob es neue Informationen zum Eine-Welt-Haus-Verein gibt.

Herr Schneller kann die Information aus der Presse, über einen neuen Vorwurf und dass die Staatsanwaltschaft neue Ermittlungen aufgenommen hat, nicht bestätigen. Es erfolgte bereits ein Rückforderungsbescheid über die Gesamtsumme der gezahlten Fördermittel für die Jahre 2003 und 2004. Die Rückzahlung für 2003 ist bereits erfolgt.

Frau Haupt fragt nach der Auszahlung der Fördermittel für Vereine mit Verträgen.

Herr Schneller bestätigt, dass es bisher noch keine Auszahlung gab und dieses an der finanziellen Situation und dem nicht bestätigten Haushalt liegt, er geht aber von einer baldigen Mittelfreigabe aus.

zu 8 Beantwortung von Anfragen

Frau Dr. Haerting bezieht sich auf die schriftliche Beantwortung von zwei Anfragen der Stadträtin Ute Haupt in der Sitzung vom 13.07.2006. Die Beantwortung der Anfragen sollte noch einmal auf die Tagesordnung der Septembersitzung gesetzt werden. Sie bittet darum, dies in der Oktobersitzung nachzuholen.

Frau Haupt bittet darum, das auf die Tagesordnung in einer der nächsten Sitzungen zu setzen, da im Oktober zwei Sitzungen mit einem vor Ort-Termin geplant sind. Am 12.10.06 wird der Arbeitskreis Armut auf der Silberhöhe im Carisatt-Laden, Theodor-Weber-Str. 9, einen Bericht abgeben und am 26.10.06 wird es eine gemeinsame Sitzung mit dem Innenausschuss über die Thematik „Mobilfunk“ geben.

zu 9 Mitteilungen

Frau Haupt informiert darüber, dass sich die Aufgaben von Frau Jasmine Chaghouri geändert haben und somit wird sie den Ausschuss nicht mehr begleiten. Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Dies fand breite Zustimmung bei den Mitgliedern.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Sarah Müller, Protokollantin